Wissenschaftsstandort Dresden-Ost



Landeshauptstadt Dresden

Sachbearbeiter/-in

Tina Zschernig
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

0351-4888727
0351 488 3096
tzschernig@dresden.de
www.dresden.de

Further contact person

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Abteilungsleiter Akquisition/Ansiedlung

Herr Andreas Lippert
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden

+49 (351) 2138-0
andreas.lippert@wfs.saxony.de

Location	im südöstlichen Teil von Dresden - Nähe zu den Fraunhofer-Instituten in Dresden
Community	Dresden
Category	
Net building area	450.000 m²
Available area	150.000 m²
Largest part	25.000 m²
Highway	A 17 (5,00 km)
Federal road	B 172 (1,00 km)
Railway station	Dresden-Reick
Airport	Dresden International (15,00 km)
Contaminated site	unbekannt
Owner	Kommune

Description

Die Landeshauptstadt Dresden entwickelt mit dem »Wissenschaftsstandort Dresden-Ost« einen energieeffizienten und ressourcenschonenden Forschungs- und Innovationsstandort. Vor allem in Dresden erforschte Technologien zur Energieerzeugung, -speicherung und -wandlung sollen hier zum Einsatz kommen. Es entstehen bedarfsgerechte Entwicklungsräume für Demonstrationsobjekte und Pilotprojekte sowie Flächen für forschungsaffine Unternehmen, Startups und Dienstleistungen.

Region profile

Dresden zählt zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Deutschland und hat beste Aussichten auf weiteres Wachstum – ein Erfolg, der auf mutiger Leuchtturmpolitik fußt. Nach dem Ende der kommunistischen Planwirtschaft wurde in Hochtechnologie und die damit verbundene Forschung investiert. Und das hat sich gelohnt. In kurzer Zeit stieg die Stadt zu einem Spitzenstandort in den Kompetenzfeldern Mikroelektronik, Nanotechnologie, Neue Werkstoffe sowie Life Sciences auf. Weltweit führende Unternehmen wie Globalfoundries, GlaxoSmithKline Biologicals, VON ARDENNE oder Novaled operieren in Dresden. So stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Vergleich zum Jahr 1995 um die Hälfte und erreichte 2009 den Bundesdurchschnitt. Die 100 größten Unternehmen steigerten zwischen 2007 und 2011 ihre Umsätze um fast 20 Prozent und die Zahl der Beschäftigten um etwa 17 Prozent. Der Gewerbebestand wächst seit 2000 ununterbrochen. In Dresden arbeiten so viele Menschen wie noch nie seit 1990. Kompetenzfelder: Mikroelektronik / IuK; Neue Werkstoffe / Nanotechnologie / Photovoltaik; Life Sciences / Biotechnologie Wichtige Dresdner Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, Flugzeugindustrie, Ernährungswirtschaft, Druckwesen, Verpackungstechnologie Branchenvielfalt: Zahlreiche Unternehmen unterschiedlichster Wirtschaftszweige sind in der Stadt tief verwurzelt. Die daraus resultierende Branchenvielfalt ist ein wesentlicher Grund für die nachhaltig positive Entwicklung der Wirtschaft Dresdens. Die Branchen profitieren dabei voneinander und sorgen so mit einer marktorientierten Spezialisierung ihrer Produkte und Technologien für ein innovatives Klima. Zugute kommt ihnen die vielfältige Hochschul- und Forschungslandschaft sowie die starke Präsenz der zukunftsfähigen Querschnittstechnologien in den Kompetenzfeldern.

Further information

Weblink https://immobilien.standort-sachsen.de/area/en/detail/59881171/0//
GIS-Link https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000&center=13.784028,51.020530,4326





Record changed: 03.07.2026 Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Disclaimer

The information contained within this site description has been researched and compiled with due diligence and utmost care. Irrespective of this, the Saxony Economic Development Corporation (WFS) shall not assume any responsibility nor warrant for the accuracy, currentness, and completeness of the contents. Any and all offers contained herein are, where applicable, without any obligation and non-binding. The respective information shall be made available free of charge. That is why the liability for any and all damages of any kind which may arise from the use of these data shall be expressly excluded. This shall not apply to gross negligence and willful intent.